

SPRACHENWAHL (Gym)

Dem Erlernen von Fremdsprachen kommt in der heutigen Zeit sowohl im Berufs- als auch im Privatleben eine grosse Bedeutung zu, sodass es sich lohnt, sich über die Wahl der Sprachfächer Gedanken zu machen. Beim Eintritt ins Gymnasium gilt es, die dritte Sprache und ev. ein Schwerpunktfach im Bereich Sprachen zu wählen, später stehen zusätzliche fakultative Angebote zur Verfügung.

Grundlagenfächer

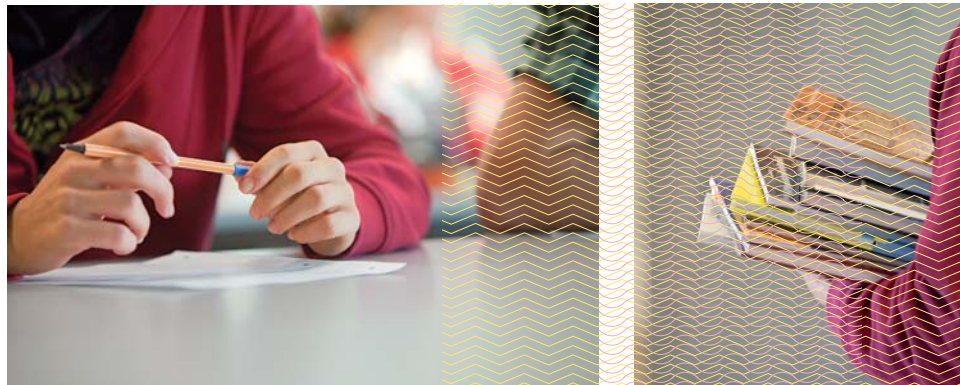
Deutsch als Muttersprache und Französisch als erste Fremdsprache sind für alle obligatorisch als Grundlagenfächer in der Lektionentafel verankert. Als weiteres Grundlagenfach (dritte Sprache) stehen Englisch, Italienisch und Latein zur Auswahl.

Schwerpunktfächer

Die gleichen drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Latein) stehen neben Spanisch auch als Schwerpunktfach zur Auswahl.

Projekt Schwerpunktfach Russisch

Das Fakultativfach Russisch kann in der Mitte der Ausbildung zum Schwerpunktfach gemacht werden und so das beim Eintritt gewählte Schwerpunktfach ablösen.



Hinweise für die Wahl von Sprachen im Grundlagen- und Schwerpunktfach

- Jede Sprache kann nur einmal gewählt werden.
- Italienisch, Latein oder Englisch können als zusätzliche dritte Sprache gewählt und – wenn erwünscht – im Maturzeugnis eingetragen werden, sodass Englisch und Italienisch oder Englisch und Latein im Grundlagenfach besucht werden können und das Schwerpunktfach für eine andere Wahl offen steht.
- Italienisch und Latein können nicht miteinander kombiniert werden (gleiches Stundenplangefäss).
- Eine Matura ohne Englisch als Schwerpunktfach, dritte Sprache oder als zusätzliche dritte Sprache ist in der Regel nicht zielführend.

Fakultativfächer

Zusätzlich bietet das Gymnasium Thun im Fakultativbereich Italienisch, Latein, Spanisch, Russisch, Griechisch, Einführung ins Chinesisch

und Vorbereitungskurse für internationale Sprachzertifikatsprüfungen (Französisch und Englisch) an. Für alle Sprachen im Fakultativbereich gilt:

- Grundsätzlich dürfen nur Sprachen gewählt werden, die nicht schon im Grundlagen- oder Schwerpunktfachbereich belegt werden. (Ausnahmen bilden die Kurse, die auf internationale Sprachzertifikate vorbereiten).

Für Latein und Griechisch besteht die Möglichkeit, den Fakultativkurs als zusätzliches, sechstes Maturprüfungsfach abzuschliessen und so die erworbenen Kenntnisse im Maturzeugnis auszuweisen. Weiter ist es möglich, das Fakultativfach Latein nachträglich in der Prima und damit auch im Maturzeugnis zur dritten Sprache zu machen, um die Aufnahmebedingungen für ein Studium mit Lateinobligatorium zu erfüllen. (Die ursprünglich gewählte dritte Sprache wird damit zum Fakultativfach und erscheint nicht im Maturzeugnis).